

Vossische**Zeitung**

Königlich privilegierte Berlinische Zeitung von Staats- und gelehrten Sachen

Begründet 1704

Im Verlage von Allstein & Co, Berlin
Telegramm-Adresse: „Vosszeitung Berlin“Fernsprech-Anschlüsse: Zentrum 8689, 8692
Für Ferngespräche: Zentrum 10640, 10641Redaktion der
Vossischen ZeitungBerlin C2
Breite Str. 8-9 23.12.14.

Frau Margarete J o d l

Wien, Reithlegasse 13.

Hochverehrte gnädige Frau ,

Vielen Dank für die Uebersendung

des Aufsatzes, der wie vorauszusehen war, fesselnd interessant ist und obendrein den besonderen Vorzug besitzt aufhellend in diesen bewegten Tagen wirken zu können. Nun ergeben sich aber zwei Schwierigkeiten; erstens die Länge des Aufsatzes.

Es ist technisch unmöglich , ihn in einer Nummer der Sonntags-Beilage zu bringen, und ich darf wohl auf Ihre Zustimmung rechnen , wenn ich ihn auf zwei Nummern verteile. Dann : Die Angabe der Zeitschrift " Ethische Kultur" als Quelle. Es ist nicht gut tunlich, dass eine grosse Zeitung einen Zweitdruck aus einer Zeitschrift bringt, d.h. einen ausdrücklich als Zweitdruck bezeichneten Artikel , ~~also~~ namentlich , wenn die ~~NA~~ auf eine Zeitschrift verweist, die in derselben Stadt (in unserem Falle: Berlin) erscheint. Aber auch dieser Schwierigkeit können wir Herr werden. Meines Wissens erlischt jedes Recht, das eine Zeitung oder Zeitschrift an einen Artikel hat, im Zeitraum von drei Jahren; der Autor (beziehungsweise sein Erbe) ist dann in

Zeitungs

Zeitung



Vossische



Zeitung

Königlich privilegierte Berlinische Zeitung von Staats- und gelehrten Sachen

Begründet 1704

Im Verlage von Allstein & Co, Berlin
Telegramm-Adresse: „Vosszeitung Berlin“

Fernsprech-Anschlüsse: Zentrum 8689-8692
Für Ferngespräche: Zentrum 10640, 10641

Redaktion der
Vossischen Zeitung

Berlin C2
Breite Str. 8-9

- 2 -

der Lage, frei über seine Arbeit zu verfügen. Ich werde Ihnen noch den Gesetzesparagrafen genau zitieren. Ich hoffe, Sie verzichten unter solchen Umständen auf die Erwähnung der "Ethischen Kultur". Mit der Berliner Filiale von Cotta habe ich mich bereits ins Einvernehmen gesetzt; es besteht kein Zweifel, dass von Stuttgart in zwei bis drei Tagen die Zustimmung eintreffen wird. Ich denke - vorausgesetzt, dass Sie in beiden erwähnten Punkten mit mir einverstanden sind - den Aufsatz in der ersten Nr. der Sonntags-Beilage 1915 beginnen zu lassen. Ich wäre Ihnen sehr dankbar, wenn Sie Ihre Rückäußerung so rasch wie möglich an mich gelangen lassen.

Mit dem Ausdrucke der Verehrung

Dr. phil. v. Engelmann

Carl v. Mevius

Die Richtigkeit Ihrer Annahme
Punkte 2 betreffend worden be-
stätigt gabe ganzes mein Zustim-
mung
Godde

Einstimmten, unter Annahme
Ihrer Verantwortung des Rechts-
punktes. Godde

29. Dez. 14

Ablanzung. Baum

Hierzu

~~Die in beiden Punkten
sinnvoll sind - die Richtigk.
Ihrer Annahme Punkte 2 betreffend
wurden bestätigt~~

~~Ihre Verantwortung Punkt
2 betreffend
vorausgesetzt.~~

Godde



Wichtigkeiten die 2 weiteren
Präzisionsfragen